

Das Zähneputzen ist eine motorische Leistung, die von Reifungsprozessen im kindlichen Gehirn abhängt. Jedes Kind durchläuft die entsprechenden Entwicklungsstufen hintereinander, wenn auch zu individuell durchaus unterschiedlichen Zeitpunkten. Die Kinderzeichnung ist das Abbild dieser Entwicklung und zeigt auch die motorischen Fähigkeiten des Kindes bei der Zahnpflege.

K

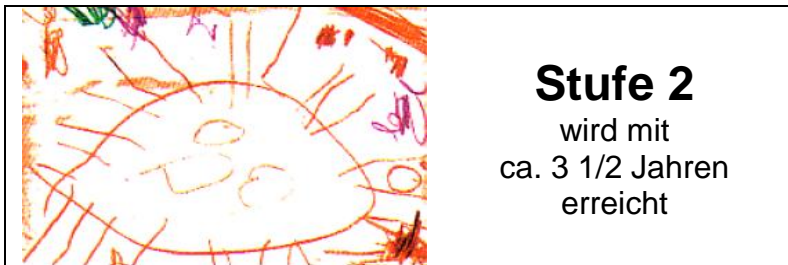


Stufe 1
wird mit
ca. 3 Jahren erreicht



Das 3-jährige Kind ist von der Schulter bis ins Handgelenk noch völlig steif und malt aus dem ganzen Körper heraus. d.h. es kann also nichts anderes malen als steife, geradlinige Striche. Der Dreijährige kann auch noch nicht seine Körpermitte überschreiten, was – auf das Zähneputzen bezogen – das Wechseln der Bürste von der einen in die andere Hand bedingt. Übertragen auf die Zahnpflege bedeutet das: Das Kind kann nur grosszügige Hin- und Herbewegungen auf den Kauflächen - das „K“ der KAI-Methode – machen.

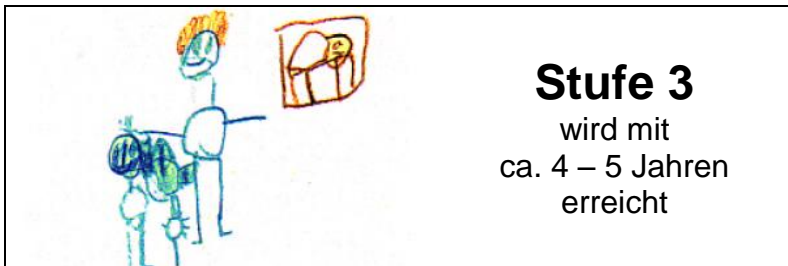
A



Stufe 2
wird mit
ca. 3 1/2 Jahren
erreicht



Der noch steife Arm wird aus der lockeren Schulter bewegt. Dies ermöglicht dem Kind die Ausführung grosser Auf- und Abbewegungen. Zahnputztechnisch heisst das, dass das Kind nun die Aussenflächen mit grossen Auf- und Abbewegungen putzen kann. Das entspricht dem „A“ der KAI-Methode.

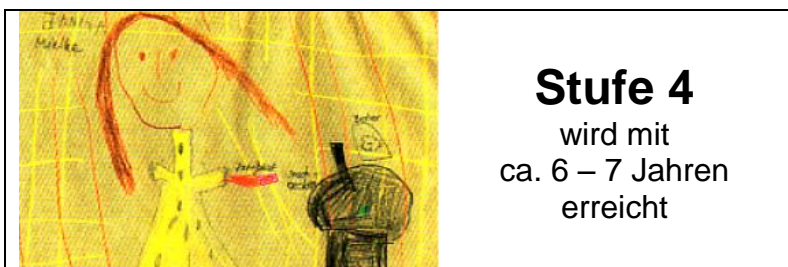


Stufe 3
wird mit
ca. 4 – 5 Jahren
erreicht



Die Zeichnungen werden detaillierter, da sie aus dem Ellenbogen bei noch steifer Hand gemalt werden. Das „A“ der KAI-Methode wird nun durch kleinere, feinere Bewegungen perfektioniert.

I



Stufe 4
wird mit
ca. 6 – 7 Jahren
erreicht



An die Entwicklung der Grobmotorik schliesst sich die Entwicklung der Feinmotorik an. Die Bewegungen, die das Kind jetzt ausführt, kommen aus dem lockeren Handgelenk und den fingern. Diese Entwicklung macht den Weg frei für das Reinigen der Innenflächen mit kleinen Auswischbewegungen. Das „I“ der KAI-Zahnputzmethode kann zahnpflege-technisch umgesetzt werden.

Wenn ein Kind in der 2. bzw. 3. Klasse flüssig Schreibrift schreiben kann, ist es in der Lage, die KAI-Zahnputzmethode perfekt auszuführen. Es kann dann über das getrennte Putzen der Oberkiefer- bzw. Unterkieferzahnreihen umgestellt werden.

Das heisst erst mit ca. 10 Jahren kann das Schulkind seine Zähne selbständig plaquefrei putzen. Bis dahin müssen Eltern zusätzlich die Zähne der Kinder abends von allen Seiten sauber putzen.